Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Samstag, 14.11.2026 20:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Am Sonntag am Morgen oft leichter Frost, stellenweise Nebel und vereinzelt geringe Glätte. Tagsüber freundlich, zeitweise ein paar Tropfen.
Am Montag Regenwetter, dazu windig mit gebietsweise starken Windböen, auf exponierten Mittelgebirgsgipfeln Sturmböen.

Wetter- und Warnlage:
Am Sonntag stellt sich zwischen dem Hoch Lennox über dem Schwarzen Meer mit Einfluss bis nach Südostbayern und dem Tief Sylvia über den Britischen Inseln mit Einfluss in Baden-Württemberg eine Südwestwetterlage ein. In der Nacht zum Montag kommt es zu einem nachhaltigen Wetterwechsel hin zu windigem und unbeständigen Herbstwetter.

NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag örtlich in Unterfranken sowie von der Fränkischen Schweiz bis zur Oberpfalz gebietsweise mit Sichtweiten auch unter 150 m.

FROST:
In der Nacht zum Sonntag und Sonntagmorgen flächendeckend zwischen -1 und -5 Grad. Am Montagmorgen nur in Tälern der östlichen Mittelgebirge bis -1 Grad.

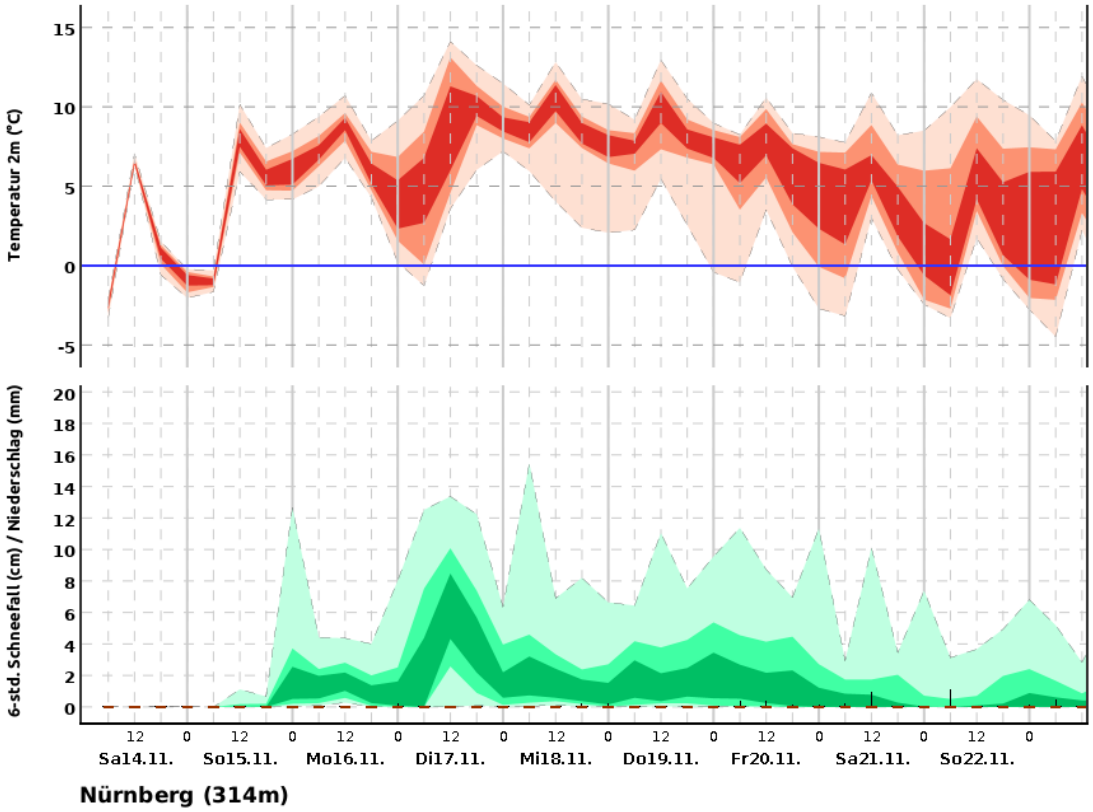
GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag vereinzelt geringe Glätte durch gefrierende Nässe oder Reif.

WIND:
Am Sonntag in der ersten Tageshälfte in Kammlagen der Rhön starke bis stürmische Böen bis 70 km/h um Süd. In der Nacht zum Montag in Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest.
Am Montag bereits ab den Morgenstunden in freien Lagen des Tieflandes starke Windböen bis 60 km/h, auf exponierten Mittelgebirgsgipfeln weiterhin Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest bis West.

GEWITTER:
Am Montag am Mittag und Nachmittag einzelne starke Gewitter mit stürmischen Böen bis 75 km/h aus West.
Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 15.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

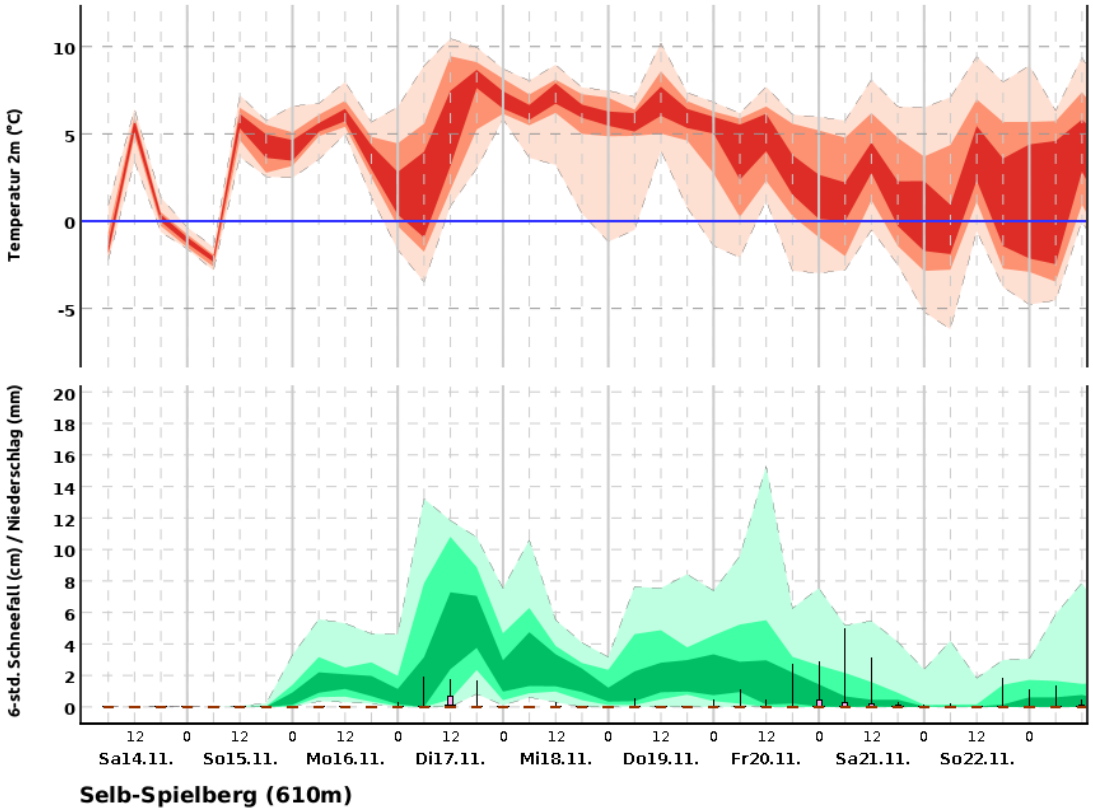
Besonderheiten: Keine.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



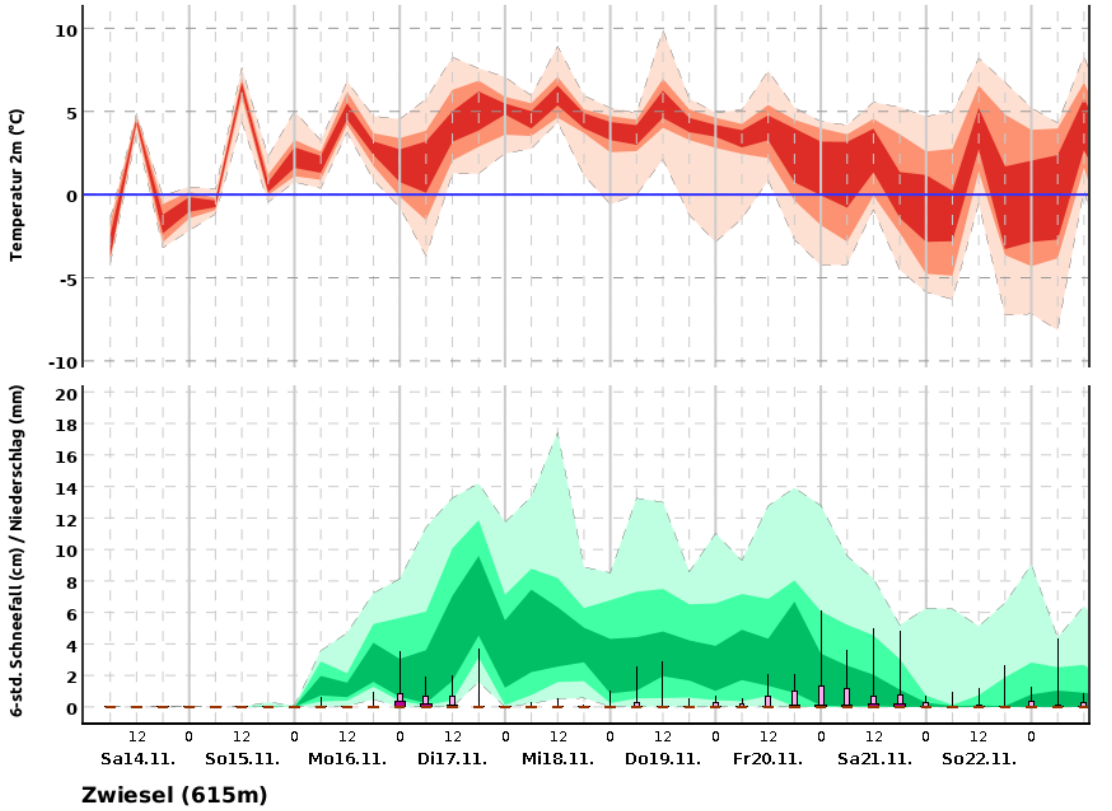
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

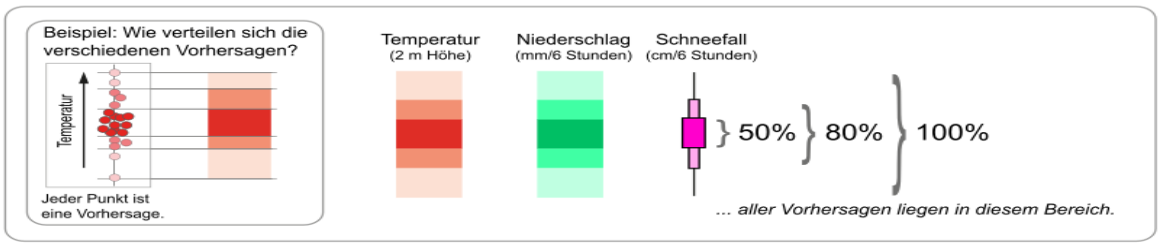


Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology